Ergebnisprotokoll Zukunftstag RRC

BERATUNG BIETEN, ZUKUNFT GESTALTEN!

Moderation und Protokoll: Christoph Blöh und Nicole Rusch

Teilnehmende am Zukunftstag

„Wir sind dabei“ – die Teilnehmenden dokumentierten ihre Beteiligung direkt auf dem Workshop-Plakat.

Ziel und Vorgehen

Vom offenen Austausch zur konkreten Maßnahme

Der Zukunftstag bot Raum für Ideen, Bedenken, Kritik und vorhandene Stärken.

Zum Einstieg wurden Themen über die Starfish-Fragen START, WEITER, MEHR und WENIGER gesammelt.

Die Beiträge wurden anschließend gebündelt und zu zentralen Zukunftsthemen des RRC verdichtet.

In Gruppen wurden konkrete Projekte ausgearbeitet – mit Zielgruppe, Start, Kosten, Verantwortung, Erfolgskriterien und nächstem Schritt.

Zentrale Themenfelder

Die Arbeitsphasen zeigen sechs eng miteinander verbundene Entwicklungsbereiche

Vereinsleben

Gemeinschaft und Identifikation stärken

Clubabende/-tage und gemeinsame Aktivitäten

Onboarding und Willkommenskultur verbessern

Sport

Breiten- und Leistungssport in Balance bringen

Trainingsstrukturen und Schwerpunkte klären

Anfänger- und offene Angebote ausbauen

Kinder & Jugendliche

Kinder in den Club holen

Kooperationen mit Schulen nutzen

Jugendangebote und Aufenthaltsqualität stärken

Ehrenamt

Engagement pflegen und wertschätzen

Aufgaben sichtbarer verteilen

Ansprechpersonen und Vernetzung schaffen

Vorstand

Aufgaben und Zuständigkeiten klären

Entlastung durch bessere Verteilung

Nachwuchs und Mitarbeit im Verein stärken

Kommunikation

RRC-App und Website gezielt nutzen

Klare Kommunikationsstrukturen schaffen

Gruppen besser vernetzen und Informationen bündeln

Vereinsleben und Kommunikation

Mehr Verbindung im Alltag – weniger Reibungsverluste durch parallele oder unklare Informationswege

Für das Vereinsleben wurden insbesondere gemeinsame Formate, Clubtage/-abende, Fahrten und Aktivitäten genannt.

Ein wiederkehrendes Thema ist die Willkommens- und Onboarding-Kultur: neue Mitglieder sollen schneller Orientierung, Kontakte und Zugehörigkeit finden.

Für die Kommunikation wurden klare Strukturen, eine stärkere Nutzung der RRC-App, die Website sowie offene bzw. besser vernetzte Gruppen benannt.

Die App soll nicht nur Informationen verteilen, sondern Ansprechpartner*innen, Projekte und Gruppen sichtbarer machen.

Querschnittsthema: Zuständigkeiten und Kommunikationswege müssen so klar sein, dass Informationen nicht in einer „Informationsflut“ verloren gehen.

Sport und Nachwuchs

Nachwuchsarbeit verbindet sportliche Entwicklung und Zukunftssicherung des Vereins

Im Sportbereich wurde die Balance zwischen Breiten- und Leistungssport mehrfach thematisiert.

Genannt wurden klare Trainingsschwerpunkte, Trainer*innen-Bedarfe, offene Trainingsangebote und mehr Möglichkeiten zum Rudern.

Sportliche Erfolge und leistungsorientiertes Training sollen sichtbar bleiben, zugleich sollen Anfänger*innen und unterschiedliche Leistungsniveaus gute Zugänge haben.

Bei Kindern und Jugendlichen stehen Mitgliedergewinnung, Schulkooperationen, mehr Angebote sowie ein attraktiver Jugendraum im Mittelpunkt.

Die Idee „Kinder in den Club holen“ wurde später in ein konkretes Projekt zum 5.-Klasse-Rudern überführt.

Ehrenamt und Vorstand

Verantwortung auf mehr Schultern verteilen und Engagement sichtbar machen

Die Pflege und Wertschätzung des Ehrenamts wurde als eigenes Zukunftsthema herausgestellt.

Gewünscht werden klarere Ansprechpersonen, bessere Vernetzung und eine transparentere Zuordnung von Aufgaben und Kompetenzen.

Neue Mitglieder sollen leichter passende Aufgaben finden; gleichzeitig sollen bestehende Engagierte von unspezifischen oder zu vielen Aufgaben entlastet werden.

Für den Vorstand wurden Aufgabenverteilung, Rollenklärung und die Gewinnung weiterer Mitwirkender angesprochen.

Als konkrete Idee wurde ein strukturiertes Ehrenamtsmanagement mit 1–3 Vernetzer*innen weiterentwickelt.

WEITERES ENTWICKLUNGSFELD

Infrastruktur & Umgang mit Material

1 Gebäude & Zukunftsplanung

Neubau bzw. Ausbau des Kraftraums, Zustand des alten Gebäudes und Realisierbarkeit eines Neubaus klären. Für weitere Planungen wurde der Wunsch nach einer klaren Deadline benannt.

2 Nutzung & Aufenthaltsqualität

Sauna, Terrasse, Wiese, Clubraum, Küche für alle sowie die besondere Lage am See wurden als wichtige Bestandteile der Vereinsinfrastruktur genannt.

3 Ordnung, Pflege & Material

Sauberkeit und Ordnung in Club- & Bootshaus, Aufräumen, Reparaturen, sorgsamer Umgang mit Verbrauchsmaterialien sowie Aufmerksamkeit bei Bootsschäden.

4 Bootspark & Organisation

Bootspark erhalten und weiterentwickeln, Bootreservierungssystem wieder nutzen und Transparenz über Nutzungsmöglichkeiten schaffen.

5 Weitere Ideen

Gastronomie stärken, Engagement für einen möglichen Neubau fördern sowie externe Infrastruktur und Kooperationen mitdenken.

Empfehlung: Infrastruktur als eigenes strategisches Entwicklungsfeld weiterbearbeiten und kurzfristige Maßnahmen von langfristigen Bauentscheidungen trennen.

Konkrete Projekte I

Kommunikation und Vereinsleben

Kommunikation per RRC-App

App-Bedienung/Schulung und klare Nutzung etablieren

Club-Kanal und Ansprechpartner*innen besser sichtbar machen

Zielgruppe: alle RRC-Mitglieder

Kosten: 0 €

Verantwortung: Melanie und Ines

Erfolg: höhere Sichtbarkeit und Nutzung in der App

Clubabend / Clubnachmittag

Regelmäßiges gemeinsames Format mit Rudern, Essen und wechselnden Inhalten

Zielgruppe: alle Mitglieder

Start: mit Beginn der neuen Saison 2027

Verantwortung: Antonia Weller

Erfolg: gute Teilnahme und bessere Verständigung über Arbeitsgruppen

Onboarding neuer Mitglieder

Checkliste: Was müssen Neue wissen?

Orientierung, Sicherheit und Abläufe verständlich darstellen

Zielgruppe: erwachsene Neumitglieder

Start: Frühjahr 2027, danach fortlaufend

Erfolg: Rückmeldung nach sechs Monaten

Konkrete Projekte II

Nachwuchs, Sport und Ehrenamt

5.-Klasse-Rudern

Ruderangebot für Kinder im Alter von ca. 10–11 Jahren

Trainer*innen-Bedarf und organisatorischen Rahmen klären

Start: Frühjahr 2027

Kosten u. a. für Verpflegung/kleine Begrüßung sowie Aufwandsentschädigungen

Verantwortung: Christian und Gina

Erfolg: steigende Mitgliederzahlen im Jugendbereich

Ehrenamtsmanagement

Engagement ausbauen und Club-Gruppen besser vernetzen

Kompetenzen passend zu Aufgaben zusammenbringen

1–3 Vernetzer*innen als feste Anlaufstelle

Start: bis Ende 2026

Ressourcen: Zeit, Kommunikation und Wertschätzung

Erfolg: klare Übersicht – wer macht was und wer kann was?

Regatta- / Leistungssport

Konzept für interessierte U23 weiterentwickeln

Trainings-, Wettkampf- und Betreuungsstruktur konkretisieren

Konzeptarbeit jetzt; Umsetzung ab 2027 vorgesehen

Kosten noch zu klären

Erfolg: eine dauerhaft funktionierende Gruppe, die jüngere und ältere Aktive motiviert

Schlussfolgerungen und offene Fragen

Der rote Faden des Zukunftstags

Wichtigste Schlussfolgerungen

Es fehlt weniger an Ideen als an Klarheit, Verbindlichkeit und Vernetzung.

Kommunikation, Onboarding und Ehrenamtsmanagement greifen unmittelbar ineinander.

Nachwuchsarbeit ist ein zentraler Hebel für die sportliche und organisatorische Zukunft des RRC.

Breiten- und Leistungssport sollten nicht gegeneinander gedacht, sondern bewusst ausbalanciert werden.

Mehrere Projekte sind bereits so konkret, dass erste Schritte 2026/2027 möglich sind.

Wichtige offene Fragen

Welche Kommunikationswege sind künftig verbindlich – und wer pflegt sie?

Wie werden Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen im Ehrenamt transparent gemacht?

Welche sportlichen Schwerpunkte setzt der RRC und wie werden Ressourcen verteilt?

Welche Projekte haben Priorität und welche Budgets bzw. Kapazitäten stehen zur Verfügung?

Wie werden Wirkung und Fortschritt der Maßnahmen regelmäßig überprüft?

Breitensport weiterentwickeln

Zielgruppe: alle Breitensportler:innen und Mastersrudernde
Start: Anfang 2027

- Lernpfad für Breitensportler:innen erstellen
- festen Termin für Breitensport-Techniktraining schaffen
- Trainingsbedarf und -wünsche ermitteln
- mögliche Trainer:innen intern und extern recherchieren
- Übersicht verfügbarer Trainer:innen inkl. Schwerpunkten und Kapazitäten erstellen
- vorhandene Trainingsgruppen charakterisieren, transparent machen und Ansprechpersonen benennen
- Plan für Breitensport-Regatten entwickeln und Interesse abfragen

Ressourcen: Trainerkapazitäten und Zeit
Erfolgskontrolle: Befragung 2027 und 2028 – vorher/nachher
Verantwortung: Nicole

Kommunikation über die RRC-App stärken

Zielgruppe: alle RRC-Mitglieder

- App-Bedienung erleichtern, z. B. durch Anleitung oder Workshop
- internen RRC-Clubkanal „Clubraum“ nutzen
- Kapitän:innen bzw. Ansprechpersonen benennen und vorstellen

Start: nach Rücksprache mit M. Behrens; anschließend Programmierung
Kosten: 0 €
Verantwortung: Melanie und Joes
Erfolg: höhere Sichtbarkeit und Nutzung der Kommunikation in der App

Kinder und Jugendliche gewinnen und halten

Maßnahme: 5.-Klasse-Rudern weiterentwickeln
Zielgruppen: 10–11 Jahre sowie 16+

- Abschlussevent für das 5.-Klasse-Rudern
- Trainerbedarf klären und lebensphasengerechtes Engagement mitdenken
- Gründe für Ablehnungen bzw. Austritte beobachten und auswerten

Start: erste Schritte ab sofort; weitere Umsetzung Frühjahr 2027
Kosten/Ressourcen: Begrüßungspräsent bzw. Verpflegung und Aufwandsentschädigung
Verantwortung: Christian und Gina
Erfolg: steigende Mitgliederzahlen im Jugendbereich

Ehrenamtsmanagement stärken

Zielgruppe: alle Mitglieder

- Engagement im Ehrenamt ausbauen und Club-Gruppen besser vernetzen
- vorhandene Kompetenzen gezielt einsetzen: „richtige Skills am richtigen Ort“
- Fachleute aus Training, Vorstand und weiteren Bereichen gezielt einbinden
- einzelne Personen von unspezifischen Aufgaben entlasten
- neue Mitglieder pflegen und Austritte möglichst verhindern
- schlanke Kommunikation mit wenigen klaren Ansprechpersonen
- Idee: Arbeitsdienst

Start: z. B. Dezember 2026
Verantwortung: 1–3 Vernetzer – Arne, Werner, Jürgen
Ressourcen: Zeit/Kommunikation, Ehrenamtspauschale, Wertschätzung
Erfolgskontrolle: anonyme Beschwerdebox und regelmäßiger Aufgaben-Check

Konzept Regattarudersport entwickeln

Zielgruppe: alle U23, die Lust auf Wettkampfsport haben

- Konzept und Ideensammlung starten
- Abstimmung mit dem hauptamtlichen Trainer
- breite Beteiligung bei der Konzepterarbeitung ermöglichen
- transparent machen, wie Wettkampfsport im RRC künftig funktionieren soll

Start: Konzepterarbeitung jetzt; Umsetzung ab Januar 2027 angestrebt
Kosten: im Konzept noch zu klären
Verantwortung: Justus und Janne
Erfolg: dauerhaft bestehende Gruppe, die aktiv trainiert und Wettkämpfe wahrnimmt

Clubabend / Clubnachmittag etablieren

Zielgruppe: alle Mitglieder

- regelmäßiges gemeinschaftliches Angebot schaffen
- mögliche Rhythmen: wöchentlich oder monatlich
- mögliche Inhalte: Film, Spiele, gemeinsames Rudern und Essen
- unterschiedliche Formate für Sommer und Winter denkbar

Start: mit Beginn der neuen Saison 2027
Kosten: zunächst keine festgelegt
Verantwortung: Antonia Weller
Erfolg: Teilnahmezahlen sowie bessere Verständigung zwischen den Altersgruppen

Onboarding neuer Mitglieder verbessern

Zielgruppe: erwachsene Neumitglieder

- Onboarding-Checkliste erstellen: Was müssen Neuankömmlinge wissen?
- Orientierungsmaterial entwickeln
- Begrüßungsschreiben, ggf. mit Informationen per QR-Code
- Hinweisschilder in den Bootshallen
- Verteilung über die Mitgliederverwaltung

Start: ab Frühjahr 2027, anschließend fortlaufend
Kosten: Druck und Laminierung der Schilder, ggf. Druck und Porto
Verantwortung: Kleingruppe unter Beteiligung von Anne v. Drahten
Erfolg: nach sechs Monaten E-Mail mit Feedbackbogen „Was brauchst du?“

Gemeinsamer roter Faden

Die ausgearbeiteten Maßnahmen greifen ineinander und verfolgen drei zentrale Entwicklungsrichtungen:

1. Menschen gewinnen und besser in den Verein integrieren.
2. Vorhandene Mitglieder stärker miteinander verbinden.
3. Verantwortung und sportliche Angebote verlässlicher organisieren.

Als Querschnittsthema zieht sich durch nahezu alle Ergebnisse der Wunsch nach mehr Transparenz und klaren Zuständigkeiten. Trainingsangebote, App-Kommunikation, Ehrenamt, Regattasport und Onboarding sollen verständlicher strukturiert, Ansprechpersonen sichtbar benannt und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden.

AUSBLICK
Welche Themen bleiben zur weiteren Bearbeitung offen?

Neben den bereits konkretisierten Maßnahmen wurden weitere Entwicklungsfelder sichtbar. Diese sollten schrittweise aufgegriffen

1 Vorstands- & Aufgabenstruktur

Zuständigkeiten klären, Aufgaben delegieren und Verantwortung auf mehr Schultern verteilen.

2 Ehrenamt & Verbindlichkeit

Beteiligung verbindlicher gestalten und die Idee eines Arbeitsdienstes ergebnisoffen prüfen.

3 Kinder & Jugendliche

Übergänge in dauerhafte Mitgliedschaft, Beteiligung und Austrittsgründe systematisch betrachten, Strategie zur Mitgliedergewinnung

4 Sport- & Trainingsstruktur

Breiten- und Regattasport, Trainerressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten zusammenführen.

5 Mitgliederbindung

Begegnung zwischen Alters- und Mitgliedergruppen fördern und neue Formate nach ihrer Wirkung bewerten.

6 Kommunikationsstruktur

Festlegen, welcher Kanal für welchen Zweck genutzt wird und wer Informationen verantwortet.

PRIORISIERUNG

Empfehlung für die nächsten Entwicklungsschritte

1

Vorstands- & Aufgabenstruktur

Wer übernimmt was?
Was muss im Vorstand bleiben?
Was kann delegiert werden?

2

Kinder- & Jugendarbeit

Vom Schnupperangebot zur Bindung: Übergänge, Beteiligung und Austrittsgründe bearbeiten.

3

Sport- & Trainingsstruktur

Breitensport, Regatta, Trainerressourcen und Angebote als Gesamtstruktur denken.

Kommunikation, Mitgliederbindung und Ehrenamt zunächst über die bereits vereinbarten Maßnahmen weiterentwickeln und nach einer ersten Erprobungsphase auswerten.

FAZIT

Der Zukunftstag als Startpunkt

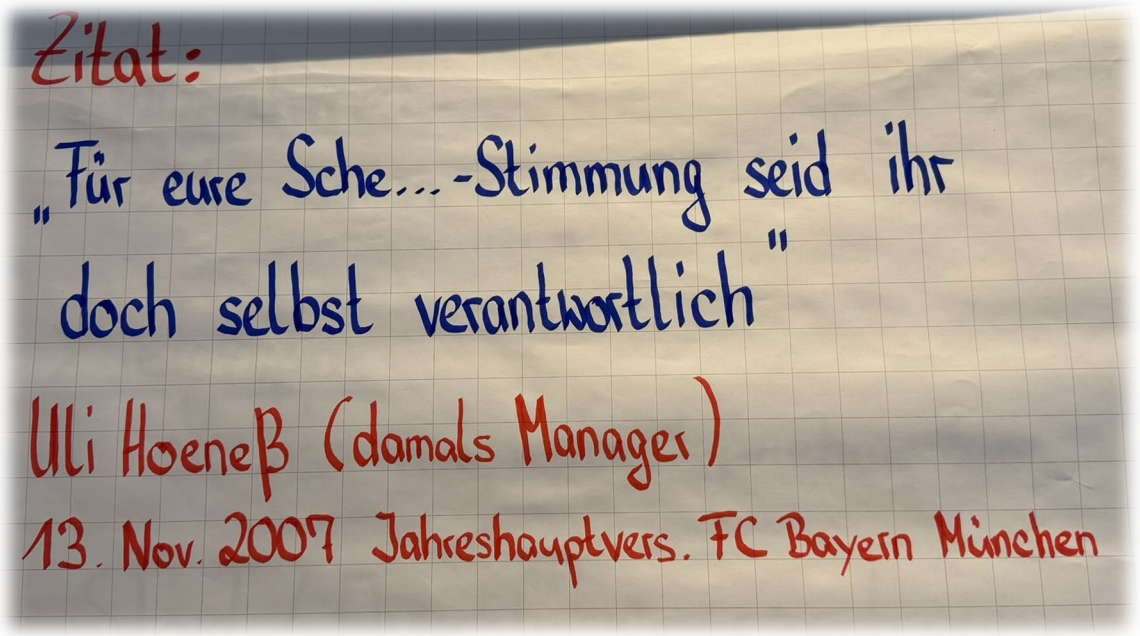
„Die Ergebnisse des Zukunftstages bilden keinen abgeschlossenen Prozess, sondern eine Arbeitsgrundlage für die weitere Vereinsentwicklung.“

Neben den bereits konkretisierten Maßnahmen wurden weitere Entwicklungsfelder sichtbar, die schrittweise und unter Beteiligung der Mitglieder weiterbearbeitet werden sollten.

Schrittweise vorgehen

Mitglieder beteiligen

Wirkung überprüfen


Zitat:
„Für eure Sche...-Stimmung seid ihr doch selbst verantwortlich"
Uli Hoeneß (damals Manager)
13. Nov. 2007 Jahreshauptvers. FC Bayern München